

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XLVI. Freiburg.

Neubau der Kirche und des Pfarrhauses zu St. Peter.

Zu diesem unter Freiburger Architekten veranstalteten Wettbewerb sind bis zum Eingabetermin vom 2. Juli insgesamt 14 Entwürfe eingegangen. Das Preisgericht, in dem als Fachleute die Architekten A. Gaudy in Rorschach, A. de Kalbermatten in Sitten, R. de Schaller und L. Jungo in Freiburg amtierten, hat folgenden Entscheid gefällt: I. Preis (3500 Fr.): *Architekt F. Dumas* in Romont; II. Preis (2000 Fr.): *Architekt G. Meyer* in Freiburg; III. Preis (1500 Fr.): *Architekten Latellin & Dénercaud* in Freiburg; IV. Preis (1000 Fr.): *Architekten Broillet & Genoud* in Freiburg.

XLVII. Cortailod.

Schulhaus - Neubau.

In einem engern Wettbewerb unter den seit mindestens fünf Jahren in den Bezirken Neuenburg, Boudry und Val-de-Ruz ansässigen Architekten für ein Schulhaus mit Vortragssaal und Turnhalle in Cortailod hat das Preisgericht bei 18 eingegangenen Entwürfen die folgenden Preise erteilt: I. Preis (800 Fr.): *Architekten Wauve & Carbonnier* in Neuenburg; II. Preis (600 Fr.): *Architekten Grossi & Hodel* in Neuenburg; III. Preis ex aequo (300 Fr.): *Architekten Châtelin & Fallet* in Neuenburg; III. Preis ex aequo (300 Fr.): *Architekt E. Boitel* in Colombier.

Ehrenmeldungen: die Architekten Dellenbach & Walter in Neuenburg und J. U. Debély in Cernier.

XLVIII. Wangen bei Olten.

Schulhaus - Neubau.

Die Schulhaus-Kommission der Gemeinde Wangen bei Olten eröffnet unter den solothurnischen und den im Kanton niedergelassenen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein neues Schulhaus. *Unterlagen* sind gegen Einsendung von 5 Fr. bei *Herrn Gemeindeschreiber N. Kiefer* in Wangen zu beziehen.

Termin: 15. September 1924.

Jury: die Herren *Kantonsbaumeister Hasler* in Solothurn, *Architekt Amsler* in Schönenwerd, *Bauverwalter Keller* in Olten.

Preise: Es stehen 2500 Fr. für drei Preise zur Verfügung.

IL. Saint-Maurice.

Bebauungsplan.

Die Gemeinde Saint-Maurice eröffnet unter den in den Kantonen Wallis, Genf, Waadt, Neuenburg und Freiburg niedergelassenen schweizerischen Fachleuten einen Ideen-Wettbewerb zur Gewinnung eines Bebauungsplanes für einen Teil des Gemeindeareals. *Einlieferungstermin:* 1. November 1924. *Preisrichter:* die Architekten *Max Burgener* in Siders und *A. Laverrière* in Lausanne, *Kantonsgeometer Gapany* in Sitten, ferner zwei Vertreter des Gemeinderates. Zur Prämierung der fünf besten Entwürfe steht ihnen die Summe von 4000 Fr. zur Verfügung.

L. Basel.

Allgemeine Wettbewerbe des Staatlichen Kunstcredits 1924.

Der Kunstcredit veranstaltet unter Basler Künstlern folgende allgemeine Wettbewerbe: 1. *Bemalung der Hoffassade des Lohnhofeinganges* (Ausführung bis 4500 Fr., Preissumme 2500 Fr.); 2. *Ideenkonkurrenz*



FRITZ LIECHTI

BILDHAUER

Winterthur-Veltheim

Schützenstrasse 60

Telephon 9.57



Baudekorationen,
Modelle und Ausführung

Grabdenkmäler
in allen gebräuchlichen
Steinarten

für die malerische Dekoration der Lichthofarkaden des Baudepartements (Preissumme 5000 Fr.); 3. Konkurrenz zum plastischen Schmuck der Brunnen-Nische im Hofe des Seevogel-Schulhauses (Preissumme 1500 Franken, Ausführung 1500 Fr.); 4. Graphikkonkurrenz für die Publikation des Basler Literaturkredits «Basler Heimat» (Honorar pro Zeichnung 100 Fr.).

Termin für Graphik: 10. September, für die übrigen Konkurrenzen: 10. Oktober. Unterlagen beim Erziehungsdepartement.

LI. Vorarlberg.

Internationaler Wettbewerb für die Ausmalung des Landtag-Sitzungssaales.

Die Vorarlberger Landesregierung eröffnet einen allgemeinen internationalen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung des Landtags-Sitzungssaales. Preissumme: 18 Millionen Kronen. Die Unterlagen sind erhältlich bei der Abteilung IX der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz.

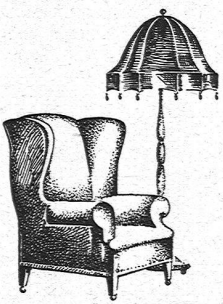
BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

Mitteilung des Vorstandes

Le Comité de la Fédération suisse des travailleurs intellectuels, dont notre société fait partie, a eu une séance le samedi 26 ct. à Berne. Il a décidé l'entrée de la Fédération suisse dans la Confédération internationale des travailleurs intellectuels (C. I. T. I.), dont le siège est à Paris, et a accepté pour son président, Mr. Emile-F. Chavannes, la nomination comme vice-président de la C. I. T. I. — L'assemblée des délégués de la Fédération aura lieu à Berne à la fin du mois d'août. — Les membres des Sociétés fédérées sont invités à prendre part aux Conférences de l'Union des Associations internationales et de l'Institut international de bibliographie à Genève les 8, 9 et 10 septembre. La C. I. T. I. y sera également représentée. Le programme de ces conférences paraîtra incessamment et on pourra se le procurer au Bureau de la Fédération, Villa La Paix, Lausanne.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Die Ortsgruppe Zürich gibt bekannt, dass die ständige Ausstellung von Arbeiten ihrer Mitglieder seit 1. August nicht mehr in der Gewerbehalle Bahnhofstrasse, sondern bei der Firma Hartung S. W. B., Fraumünsterstrasse, stattfindet.



E. KYBURZ
ZÜRICH
KONRADSTR. 20
Ledermöbelfabrik



**MODERNER
KASSEN-
UND
TRESOR-
BAU**

NUR QUALITÄTSARBEIT
ERSTE REFERENZEN

B. SCHNEIDER
+ UNION + KASSENFABRIK
ZÜRICH - GESSNERALLEE 36
1914 GOLDENE MEDAILLE, BERN



NEUHEIT! **NEUHEIT!**

Mit dem kombinierten

Elektr. Sparboiler „Cumulus“

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt. Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die tit. Elektrizitätswerke und Installateure, sowie die Fabrik elektrischer Apparate

FR. SAUTER A.-G. / BASEL